

JUNGUNTERNEHMEN 98bar und Popstars eine Runde weiter

Die harte Arbeit wurde belohnt

Die beiden Miniunternehmen 98bar und Popstars, die unter anderem von Schülerinnen aus Riehen geführt werden (RZ09 vom 1. März 2019), durften sich in den letzten Monaten an verschiedenen regionalen Messen vorstellen, unter anderem auch im Basler St. Jakob-Park. Nun geht es für sie einen Schritt weiter: Vom 8. bis 10. April dürfen sie an der Nationalen Handelsmesse im Hauptbahnhof Zürich ihre eigenen Produkte und Ideen einer noch breiteren Öffentlichkeit präsentieren. Diese Möglichkeit erhalten schweizweit nur 50 von insgesamt knapp 200 Schülerunternehmen. Die Gewinner haben sich dank ihrem Businessplan und dem Auftreten am Stand für die nächste Runde empfohlen. Bewertet wurden die Unternehmen von Yes (Young Enterprise Switzerland).

Harte Konkurrenz

Den beiden Schülergruppen steht in den kommenden zwei Wochen einiges an Arbeit bevor. Immerhin müssen sie sich gegen harte Konkurrenz und viele kreative Ideen behaupten. Ausserdem wird es eine zusätzliche Herausforderung sein, die stets eiligen Passanten am Zürcher Hauptbahnhof so anzusprechen, dass sie sich einige Minuten für sie Zeit nehmen. Zu den Vorbereitungen gehören die Optimierung von Stand und Auftrittskleidung, aber auch die Einladung von speziellen Gästen.

Selbstverständlich ist die Produktion der einmaligen Ware bereits in vollem Gange.

Trotz oder vielleicht auch gerade wegen der Herausforderung und des Aufwands sind die Schülerinnen und Schüler von ihrem Erfolg begeistert. «Die vielen investierten Stunden haben sich gelohnt und unsere Botschaft ist bei der Bevölkerung angekommen», sagt Sarah Marty, Kommunikationsverantwortliche von 98bar. Das Miniunternehmen will mit Taschen und Accessoires aus gebrauchten Segeln die Reduktion von Einwegplastik fördern. Die damit verbundene Botschaft – der Schutz der Meere und deren Bewohner – sei für sie der wichtigste Teil des Projekts.

Das Finale winkt

Besonders überrascht vom Weiterkommen waren die Mitglieder des Miniunternehmens Popstars, die spezielle, süsse Popcornsorten regional und nachhaltig herstellen. «Wir haben nicht damit gerechnet, fühlen uns aber sehr geehrt», freut sich Geschäftsführerin Jana Gambino. Erbringen die beiden Miniunternehmen mit Riehener Beteiligung an der Nationalen Handelsmesse nochmals herausragende Leistungen, stehen sie unter den besten 25 und somit im Finale des diesjährigen Programmwettbewerbs von Yes, das Ende Mai ebenfalls in Zürich stattfinden wird.

Nathalie Reichel



Die Miniunternehmen 98bar und Popstars posieren gemeinsam während der Regionalen Handelsmesse in Basel.

Foto: Archiv RZ